

Bachelor live

Die Uhr tickt



Autor:

Luisa

Rubrik:

studium

16.03.2017

Noch ein Monat bis zum Examen. Soll ich überhaupt noch lernen? Oder ist das nicht eher wie ein Tropfen auf den heißen Stein? Ist nicht die Wahrscheinlichkeit, dass etwas drankommt, was ich jetzt noch lerne, so verschwindend gering, dass es sich gar nicht mehr lohnt? Meine Motivation ist im Keller.

Noch zehn Tage bis zum Examen. Euphorie wechselt sich mit Nervosität ab. Ich halte mich streng an meinen Lernplan – das einzige, was mir Halt und ein Gefühl von Sicherheit gibt.

Noch drei Tage. Jetzt ist meine Motivation auf dem absoluten Tiefpunkt. Mir reicht's, ich will endlich fertig sein!

Noch ein Tag. Strahlender Sonnenschein, ich bin gut drauf. Ab und zu überfällt mich ein mulmiges Gefühl. Da ist sie, die Aufregung. Um 16 Uhr schalte ich mein Handy aus. Aufmunternde Worte per WhatsApp und Co. will ich jetzt nicht mehr empfangen, sie machen mich nur nervös.

Der Wecker klingelt. Die Zeit, auf die ich mein gesamtes Studentenleben hingearbeitet habe, ist gekommen. Jetzt wird mein Wissen, das ich mir in den vergangenen vier Jahren angeeignet habe, auf die Probe gestellt. Bewaffnet mit zwei schweren Gesetzestexten, fünf Müsliriegeln und einer Banane steige ich aufs Fahrrad und radle zum

Justizprüfungsamt. Aufgeregte Gesichter warten mit mir darauf, dass sich die Türen zum Prüfungsraum öffnen. Mit dabei sind zum Glück einige bekannte Gesichter aus meiner Uni. Die Tür geht auf, die Meldung wird kontrolliert und man zieht seine Platznummer für einen Tisch in diesem großen Raum. Noch bis 8.45 Uhr habe ich Zeit, meinen Platz vorzubereiten, noch besseres Linienpapier abzugreifen und mich zu sammeln. Dann werden die Sachverhalte ausgeteilt. Mein Herz schlägt laut. Hoffentlich kommt etwas dran, was mir liegt!

Die Sachverhalte dürfen umgedreht werden, die fünf Stunden Bearbeitungszeit beginnen. Überraschung: Eigentlich ist es dieser in etwa so wie in den Übungsklausuren, die ich jeden Freitag geschrieben habe. Hochkonzentriert geht das

Schreiben los, nur ab und zu durchzogen von der blitzschnellen Erkenntnis: „Diesmal kommt es echt darauf an.“
Drei Minuten vor der Abgabeschluss lege ich den Stift nieder. Die erste Klausur ist geschafft.

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Bachelor_live&id=6120&zg=schueler

oder scanne einfach den QR-Code